



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 29. Oktober 2019

MEDIENMITTEILUNG

Kanton Zug lanciert Informationsplattform für pflegende Angehörige

Am 30. Oktober ist der nationale Tag der pflegenden Angehörigen. Pünktlich zu diesem Datum wird im Kanton Zug die Online-Plattform www.zug-fuer-angehoerige.ch in Betrieb genommen. Pflegende und betreuende Angehörige erhalten dank dieser Plattform einfach und rasch einen Überblick über relevante Unterstützungsangebote im Kanton Zug.

Betreuende und pflegende Angehörige leisten einen unschätzbaren wichtigen Beitrag an das Gesundheitswesen. Bei der Pflege von Familienangehörigen gerät die Sorge um die eigene Gesundheit jedoch oftmals in Vergessenheit. Die kantonale Gesundheitsdirektion und die Zuger Gemeinden haben mit der Plattform «Zug für Angehörige» ein gemeinsames Angebot geschaffen, um diese pflegenden Angehörigen über die vorhandenen Unterstützungsangebote zu informieren.

Online-Dialog führt rasch zum Ziel

Anhand eines kurzen Fragedialogs in einfacher Sprache werden Ratsuchende auf verschiedene Angebote im Gesundheits- und Sozialbereich aufmerksam gemacht. Jede individuelle Betreuungs- oder Pflegesituation führt zu anderen Bedürfnissen der Angehörigen. Einige fühlen sich psychisch oder physisch überlastet, andere haben finanzielle Sorgen oder brauchen ganz praktische Informationen. Durch die Online-Plattform erhalten die betreuenden und pflegenden Angehörigen einfach, niederschwellig und anonym Informationen zu den Angeboten, welche für ihre individuelle Situation eine Entlastung bringen können.

Von Mahlzeitendienst bis Rechtsberatung

Das Spektrum der zur Verfügung stehenden Angebote ist sehr vielfältig. Es reicht von praktischen Hilfen im Alltag wie einem Mahlzeiten- oder Fahrdienst bis hin zu Beratungsangeboten bei rechtlichen oder finanziellen Fragen. «Die Erarbeitung der Plattform hat uns allen einmal mehr bewusst gemacht, wie viele Organisationen und Angebote in unserem Kanton bestehen», führt Gesundheitsdirektor Martin Pfister aus. «Und ein beträchtlicher Teil davon beruht auf ehrenamtlichen Engagement, was besonders gewürdigt werden muss.»

Auch Fachpersonen profitieren

Neben den pflegenden Angehörigen sind auch Fachpersonen aus dem Gesundheits- und Sozialwesen eine Zielgruppe der Plattform. Denn auch Auskunftspersonen der Gemeinden, Hausärztinnen und Hausärzte oder weitere Ansprechpersonen für Angehörige haben bisher keine Übersicht über die verschiedenen Angebote, die auf kantonaler und kommunaler Ebene bestehen. Durch «Zug für Angehörige» wird dieser Überblick vereinfacht, so dass die Fachleute betroffene Personen noch zielgerichteter informieren können.

Gesundheitsdirektion

Link zur Homepage «Zug für Angehörige»:

www.zug-fuer-angehoerige.ch

Weitere Auskünfte:

Martin Pfister, Gesundheitsdirektor:

martin.pfister.rr@zg.ch / 041 728 35 01 (ruft zurück)